

Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz

Sorbenweg 7
99099 Erfurt

Tel: +49 361 655 16 81

topfundsoehne@erfurt.de
www.topfundsoehne.de

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 25. August 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Das ehemalige Verwaltungsgebäude von J. A. Topf & Söhne ist heute ein Lernort für Mitmenschlichkeit, Respekt und Toleranz.

©Kastner Pichler
Architekten, 2011



Historische Zeichenmaschinen von J. A. Topf & Söhne sind Teil der Dauerausstellung.

©Kastner Pichler
Architekten, 2011



Schlüsseldokumente aus internationalen Archiven zur Shoah belegen den Gasmord in Auschwitz.

©Boris Hajdukovic, 2011

Parken



Parken

©René Strobach

Parkplatz

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 440 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 50 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

ÖPNV

Bushaltestelle "Spielbergtor" – Linie 9

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Anmerkungen für den Gast: Die nächste "barrierefreie" Bushaltestelle "Spielbergtor" (Linie 9) ist ca. 500 Meter entfernt. Es werden ausschließlich Niederflurfahrzeuge mit zusätzlicher Rampe eingesetzt.

Ausstellungsräume



Ausstellungsräume

©René Strobach

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Raum für Sonder- / Wechselausstellung im 2.OG



Raum für Sonder- /
Wechselausstellung

©René Strobach



Raum für Sonder- /
Wechselausstellung

©René Strobach

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Video

Film / Ausstellungsraum im EG



Tür zum Film /
Ausstellungsraum im
EG

©René Strobach



Film /
Ausstellungsraum im
EG

©René Strobach

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Video

Ausstellung "Die Ofenbauer von Auschwitz" und "Techniker der Endlösung" im 3. OG



Ausstellung "Die
Ofenbauer von
Auschwitz" und
"Techniker der
Endlösung" im 3. OG

©René Strobach



Ausstellung "Die
Ofenbauer von
Auschwitz" und
"Techniker der
Endlösung" im 3. OG

©René Strobach



Ausstellung "Die
Ofenbauer von
Auschwitz" und
"Techniker der
Endlösung" im 3. OG

©René Strobach



Ausstellung "Die
Ofenbauer von
Auschwitz" und
"Techniker der
Endlösung" im 3. OG

©René Strobach

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Video

Anmerkungen für den Gast: Ein Teil des Raumes (der Ausstellung) ist erhöht, um diesen Teil für Rollstuhlfahrer begehbar zu machen ist eine mobile Rampe verfügbar.

Aufzug



Tür im EG

©René Strobach



Aufzug

©René Strobach



Bedienfeld

©René Strobach



Aufzug

©René Strobach

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Hilfsmittel



Multimedia-Board

©René Strobach

Alarm/Hilfsmittel

Es gibt einen Alarm.

Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.

Aufzug: über alle Etagen

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Es gibt keine induktive Höranlage am Schalter/Tresen/an der Rezeption.

In weiteren (Tagungs-) Räumen ist eine induktive Höranlage vorhanden.

Räume mit induktiver Höranlage: im vorderen Drittel

Filme vorhanden.

Führungen

Führung

Es werden Führungen für gehörlose Menschen (in Gebärdensprache) angeboten.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es werden Führungen in deutscher Gebärdensprache für gehörlose Menschen angeboten.

Anmerkungen für den Gast: Führungen für Gruppen immer auf Voranmeldung. Es werden Führungen in Leichter Sprache angeboten. Die Zeiten für die Führungen für Einzelpersonen werden auf der Internetseite www.topfundsoehne.de veröffentlicht. Das Personal ist sehr hilfsbereit und versucht allen Gruppen mit den verschiedensten Einschränkungen gerecht zu werden. Zum Beispiel kümmert man sich um Gebärdensprachdolmetscher.